

Bericht an die SSV für das Jahr 2017

03.05.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beirat Sport arbeitet eng mit dem Stadtsportring Prenzlau zusammen. Dieser vertritt die Interessen der Sportvereine und aller Sportler der Stadt.

Der Beirat hat ein arbeitsreiches Jahr 2017 absolviert. Es waren -

3 Treffen des Beirats, weitere Abstimmungen zu bestimmten Themen über die neuen Medien sowie

2 Strategiegespräche mit der Verwaltungsspitze der Stadt Prenzlau.

Es ging und geht immer wieder um die Umsetzung und Gestaltung des Prenzlauer Profils, mit dem für den Sport eine gute Basis in der Stadt aufgestellt ist.

Der Beirat hat sich mit u.a. mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

1. **Verwaltungsaufwand** bei der Bewilligung von Sportsstätten und deren Berechnung Empfehlung des Beirates an das Amt:

1. Verein bekommt lt. Antragstellung auf Nutzung einer Sportstätte **einen** Bewilligungsbescheid für den **gesamten** Zeitraum der Sportstättennutzung
↳ **entfällt** die quartalsweise Bewilligung
2. Rechnungslegung **soll** weiterhin quartalsweise erfolgen
3. Empfangsbestätigung **soll** weiterhin bestehen bleiben
4. Abmeldung **muss** sein, damit die Ordnung auf und in den Sportstätten weiterhin erhalten bleibt
5. mit dem jetzigen System sieht man die Auslastung der Sportstätten und kann bei Bedarf reagieren

2. **Sportstättenpersonal** in Sporthallen

Der Beirat hat die Bitte geäußert zu prüfen, ob in der Sporthalle der A. – Becker – Grundschule für den Vereinssport ein Hallenwart eingesetzt werden kann.

Durch die vielfältige Nutzung und nicht optimal sachgerechte Anwendung der Schließanlage werden unverhältnismäßig hohe Kosten verursacht.

3. Wir haben eine Empfehlung ausgesprochen zur **Bandenwerbung** im Stadion und in den Sporthallen.

4. Wie verfahren wir mit Spielgemeinschaften, z.Bsp. in der Sportart Fußball, mit Vereinen, die nicht in der Stadt Prenzlau ansässig sind und die Sportstätten der Stadt Prenzlau nutzen wollen→ betraf den inzwischen insolventen Verein SC Blau Weiß Energie Prenzlau e.V. mit dem VfB Gramzow e.V. und die Abtretung des Spielrechts an den VfB Gramzow e.V.

Empfehlung des Beirates:

- Vorrang haben die Sportvereine der Stadt bei der Bewilligung von Sportstätten
- bestehen freie Kapazitäten, kann eine Nutzung bestätigt werden – **ABER** zu 100% Kosten

Die Strategiegespräche mit der Verwaltungsspitze zeigen, dass es eine enge aber durchaus streitbare Zusammenarbeit gibt – wenn es abschließend für beide Seiten fruchtbar ist. Das Ziel muss sein, ein optimales Ergebnis für die Sportvereine der Stadt Prenzlau zu erreichen.

Themen der Strategiegespräche waren u.a.:

- Kunstrasenplatz ja oder nein
- Pokalendspiele des Fußballkreises Uckermark im Uckerstadion
- Insolvenz SC Blau Weiß Energie Prenzlau e.V. und deren Auswirkungen
- Bereitstellung von Fördermitteln und deren Auslastung

Der Beirat bedankt sich an dieser Stelle für die enge Zusammenarbeit mit dem Amt Bildung, Kultur und Sport der Stadt, insbesondere Frau Lindner und Frau Thom – die mit viel Geduld und Verständnis auf alle Anliegen eingehen und versuchen, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Der Beirat war mit dabei, als die Sportstättenvergabe und die Vergabe der Fördermittel der Stadt besprochen wurden.

Die Anträge der Vereine werden beraten und es wird gemeinsam nach einer optimalen und sinnvollen Vergabe gesucht.

Wie stets bitten wir alle Vereine entsprechend des Prenzlauer Profils die Abrechnung der Fördermittel zeitlich korrekt und genau zu erledigen.

Die Nutzung der Sportstätten hat sich deutlich verbessert seit der Einführung von Hallengebühren – das hat sich in der Auswertung gezeigt.

Sicher muss jeder Verein sehr genau schauen, dass innerhalb der eigenen Reihen die Hallenbücher ordentlich geführt werden – die Folgen in Form einer Rechnung hat sicher (fast) jeder schon erlebt...

Wir weisen dennoch darauf hin, dass jeder Verein die Möglichkeit zur Rücksprache im Amt für BKS hat.

Inwieweit das genutzt wird, entscheidet jeder Verein selbst.

Der Beirat nahm Einladungen wahr, z.B. die des Beirats für Menschen mit Behinderung zur Eröffnung des Integrationsportfestes.

Die Teilnahme an den Beratungen des BKS, des Hauptausschusses und der SVV wurde überwiegend gewährleistet.

Beirat Sport
der Stadt Prenzlau